



MEDIENMITTEILUNG

White Turf St. Moritz 2014 – The European Snow Meeting

Die Premieren-Veranstaltung von White Turf 2014 wurde aus Sicherheitsgründen nach dem ersten Rennen abgebrochen. Die kräftigen Schneefälle in den vergangenen Tagen und Wochen sowie die derzeit zu milden Temperaturen sorgten für ein tiefes Geläuf, was nach dem Passieren des Ziels im Auftaktrennen zu einem Sturz führte, in den fünf Pferde verwickelt waren. Glücklicherweise kamen die beteiligten Pferde und Reiter mit leichten Blessuren davon. White Turf-CEO Silvio Martin Staub trat wenig später auf das Siegerehrungspodest und verkündete die Nachricht an die Zuschauer: „Ich muss etwas machen, was mir weh tut, aber im Sinne des Pferderennsports unumgänglich ist. Mit Empfehlung der Rennleitung brechen wir den Renntag ab. Wir können kein Risiko für die edlen Rennpferde und die Jockeys verantworten. Ich danke meinem Team, das alles getan hat, um einen guten Zustand der Bahn zu erreichen, aber es war einfach zu mild, um bessere Verhältnisse zu schaffen. Wir hoffen nun auf kalte Temperaturen und sehen nächstem Sonntag mit Optimismus entgegen.“

Das einzig gelaufene Rennen wurde wegen der schwierigen Bahnverhältnisse über 800 Meter (statt 1.300 Meter) von dem zehnjährigen Lipocco aus dem Münchner Stall von John David Hillis gewonnen. Jockey André Best gelang es, dem Wallach auf den letzten Metern Reserven zu entlocken, sodass er noch leicht mit einer Länge gegen Zarras (Silvia Casanova) und The Art of Racing (Alexander Pietsch) gewann. Kurz nach dem Passieren des Ziels kam Lipocco zu Fall, was die Kettenreaktion mit weiteren vier fallenden Pferden auslöste.

Jene Zuschauer, die an den kommenden beiden Renntagen eine Eintrittskarte lösen und dabei ein Ticket vom 1. Renntag vorweisen, erhalten eine Reduzierung des Eintrittspreises um 10 Franken. Diese Regelung gilt für alle Preiskategorien, egal ob Stehplatz oder Tribünenplatz und findet ausschließlich Anwendung an der Tageskasse auf dem See.

Trotz dieser schwierigen Umstände bei den ansonsten hochkarätigen, spannenden Pferderennen hinaus erwartete die White Turf-Besucher heute eine weitere spektakuläre Attraktion auf dem zugefrorenen See: Ein U-Boot ist aufgetaucht!

Die raffinierte, überaus echt wirkende Installation des Schweizer Künstlers Andreas Reinhard beherbergt eine Sushi, Sake und Champagner Bar des Kulm Hotels St. Moritz, die an allen drei Rennsonntagen für das

leibliche Wohl der Gäste sorgen wird, während Andreas Reinhard mit verblüffenden Special Effects immer wieder aufs Neue überrascht! Der Künstler ist bekannt für seine aussergewöhnlichen Ideen und befindet sich in St. Moritz mit seinem U-Boot am einzig richtigen Ort: Die Initianten Silvio Martin Staub, Präsident und CEO White Turf St. Moritz, und das Kulm Hotel St. Moritz, mit General Manager Heinz E. Hunkeler, gemeinsam mit der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz, mit CEO Ariane Ehrat, unterstreichen mit der eindrucksvollen und naturgetreuen Installation einmal mehr den Innovationsgeist von St. Moritz, in dem vor 150 Jahren der Wintersporttourismus erfunden wurde!

Die Credit Suisse bleibt dem White Turf weiterhin als Hauptsponsor treu. Die Bank hat ihr Engagement um weitere 3 Jahre bis ins Jahr 2017 verlängert. Damit steuert die Partnerschaft zwischen dem White Turf und der Credit Suisse auf ein eindruckliches Jubiläum zu: 2016 werden es 40 Jahre sein!

Weitere Informationen unter: www.whiteturf.ch

St. Moritz, 9. Februar 2014

Pressestelle: WOEHRLE PIROLA Marketing und Kommunikation AG

Claudia Grasern-Woehrle, Senior Project Manager

Via Grevas 6c · Postfach 19 · CH – 7500 St. Moritz

Telefon +41 (0)81 834 54 31 · Fax +41 (0)81 834 54 32

grasern@woehrlepirola.ch · www.woehrlepirola.ch

Hauptsponsoren:

CREDIT SUISSE 

